

## Shanghai 2013: Neuer Porsche Panamera mit mehr Varianten

**Porsche erweitert mit der zweiten Generation des Panamera die Modellvielfalt. So wird der Gran Turismo der erste Plug-in-Hybrid in der Luxusklasse sein. Außerdem wird es die neuen Modelle Panamera Turbo Executive und Panamera 4S Executive geben. Sie bieten durch einen um 15 Zentimeter verlängerten Radstand mehr Raum im Fond und nochmals gesteigerten Fahrkomfort durch die serienmäßige Luftfederung. Im Sinne des Downsizing ersetzt zudem ein komplett neu entwickelter 3,0-Liter-V6-Biturbo den bisherigen 4,8-Liter-V8. Premiere hat der neue Panamera auf der Auto China in Shanghai, die am 21. April 2013 ihre Tore öffnet.**

Der Elektroantrieb des Porsche Panamera S E-Hybrid leistet mit 70 kW / 95 PS mehr als doppelt so viel wie die 34 kW / 47 PS starke E-Maschine des Vollhybrids der ersten Generation. Er bezieht seine Energie aus der neu entwickelten Lithiumionen-Batterie, die mit 9,4 kWh über mehr als den fünffachen Energieinhalt der bisherigen 1,7 kWh-Batterie in Nickel-Metallhydrid-Technik verfügt. An einer Industriesteckdose kann sie über den integrierten Onboard-Lader und das serienmäßige Porsche Universal-Ladegerät (AC) innerhalb von rund zweieinhalb Stunden aufgeladen werden, an einem haushaltsüblichen Anschluss in Deutschland in weniger als vier Stunden.

Der Panamera S E-Hybrid übertrifft die Fahrleistungen des Vorgängers ebenfalls deutlich. Zudem sinkt der Normverbrauch von 7,1 Litern pro 100 Kilometer um 56 Prozent auf 3,1 Liter. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Emission von 71 Gramm je Kilometer. Gleichzeitig verbessert sich die elektrische Performance in Bezug auf die elektrische Beschleunigung, die elektrische Reichweite und die elektrische Höchstgeschwindigkeit substantiell. So ist ein intensives rein elektrisches Fahrerlebnis ohne Kraftstoffverbrauch und lokale Emission möglich, das insbesondere im urbanen Umfeld von Vorteil ist. Die elektrische Reichweite des Panamera S E-Hybrid wurde im NEFZ mit 36 Kilometern ermittelt. Da gemäß der Vorgaben im NEFZ beispielsweise die Klimaanlage beziehungsweise die Heizung ausgeschaltet ist, kann die Reichweite im Realbetrieb allerdings schwanken. Die elektrische Reichweite im Alltagsbetrieb liegt laut Porsche

zwischen 18 und 36 Kilometern – unter besonders günstigen Bedingungen sogar noch darüber.

Rein elektrisch angetrieben ist der Panamera mit dem neuen Hybridantrieb bis zu 135 km/h schnell. Die Beschleunigungszeit aus dem Stand auf 100 km/h verkürzt sich um eine halbe Sekunde auf 5,5 Sekunden. Dabei hilft der elektrische Boost, bei dem die Performance der E-Maschine den Verbrenner unterstützt. Das Boosten kann auch – beispielsweise zum Überholen – durch Kick-down abgerufen werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 270 km/h. Gleichzeitig erlaubt das von Porsche entwickelte Konzept des Parallel-Vollhybrid auch bei höherer Geschwindigkeit das so genannte „Segeln“, also das freie Rollen mit ausgeschaltetem Verbrennungsmotor, sowie die Energie-Rückgewinnung durch Stromerzeugung.

Das Konzept des Panamera S E-Hybrid umfasst zudem ein völlig neues Spektrum an Komfortfunktionen, die auch per Smartphone-App aktiviert und abgerufen werden können. Dazu gehören die Anzeige des Ladestatus und die optionale Standklimatisierung mit Vorheizen oder -kühlen. Auch das Batteriemanagement oder die Fernabfrage von Fahrzeuginformationen wie der Restreichweite sowie die Routenführung zum geparkten Fahrzeug sind per Smartphone möglich. Alle Funktionen, die nicht spezifisch für den Hybridantrieb sind, stehen auch für die anderen Panamera-Modelle optional über die Smartphone-App von Porsche Car Connect zur Verfügung.

Der neue V6-Biturbo wird auch in der neuen Executive-Variante des Panamera 4S eingesetzt. Er bietet trotz kleinerem Hubraum und zwei Zylindern weniger 20 PS mehr Leistung und 20 Newtonmeter mehr Drehmoment bei bis zu 18 Prozent weniger Verbrauch. Anfang kommenden Jahres ersetzt außerdem ein neues Diesellaggregat mit 220 kW / 300 PS den aktuellen Selbstzünder. Ebenfalls 2014 kommen der neue Porsche Panamera Turbo S und Panamera Turbo S Executive auf den Markt und bilden die exklusive und sportliche Speerspitze des Modellangebots.

Die meisten Panamera-Modelle sind mit dem siebenstufigen Porsche-Doppelkupplungsgetriebe PDK ausgestattet. Im Panamera Diesel und im Panamera S E-Hybrid schaltet die Acht-Gang-Automatik Tiptronic S. Die erweiterte Start-Stopp-Funktion schaltet jetzt bereits beim Ausrollen den Motor ab und spart damit weiter Kraftstoff. Die Modelle mit PDK bieten mit Ausnahme des Panamera GTS darüber hinaus die Segelfunktion, bei der in Schubphasen die Kupplungen öffnen, der Motor in den Leerlauf geht und das Fahrzeug im Freilauf rollt. Insbesondere bei Reisen auf der Autobahn kann diese Funktion den Kraftstoffverbrauch signifikant verringern.

Äußerlich zeichnet sich die zweite Panamera-Generation durch eine prägnantere Linienführung aus. Im Bugteil ist die Neuauflage vor allem an den größeren Lufteinlässen und dem markanteren Übergang zu den Scheinwerfern erkennbar. In der Seitenansicht erzeugt die flachere und breitere Heckscheibe eine noch gestrecktere Silhouette. Hinten finden sich eine neu gestaltete Heckklappe, ein breiterer Spoiler und ein klarerer Übergang zu den Heckleuchten.

Neue Serienausstattungen wie Bi-Xenon-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad oder die automatische Heckklappe werten die Panamera-Modelle weiter auf. Zudem steht ein erweitertes Angebot an Assistenzsystemen zur Verfügung. So greift die optimierte Abstandsregelung in Gefahrensituationen jetzt aktiv in den Bremsvorgang ein. Eine kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung und die Spurverlassenswarnung machen Überland- und Autobahnfahrten noch komfortabler.

Die Markteinführung des neuen Panamera startet im Juli 2013. Die Preise beginnen bei 81 849 Euro für den Panamera Diesel und 83 277 Euro für den Panamera. Der Panamera 4 liegt bei 88 513 Euro, der Panamera S bei 101 841 Euro und der Panamera 4S bei 107 196 Euro. Der Panamera S E-Hybrid kostet 110 409 Euro, danach folgen der Panamera GTS mit 121 595 Euro und der Panamera 4S Executive mit 132 662 Euro. Top-Modelle sind der Panamera Turbo für 145 990 Euro sowie der Panamera Turbo Executive für 163 364 Euro. (ampnet/jri)